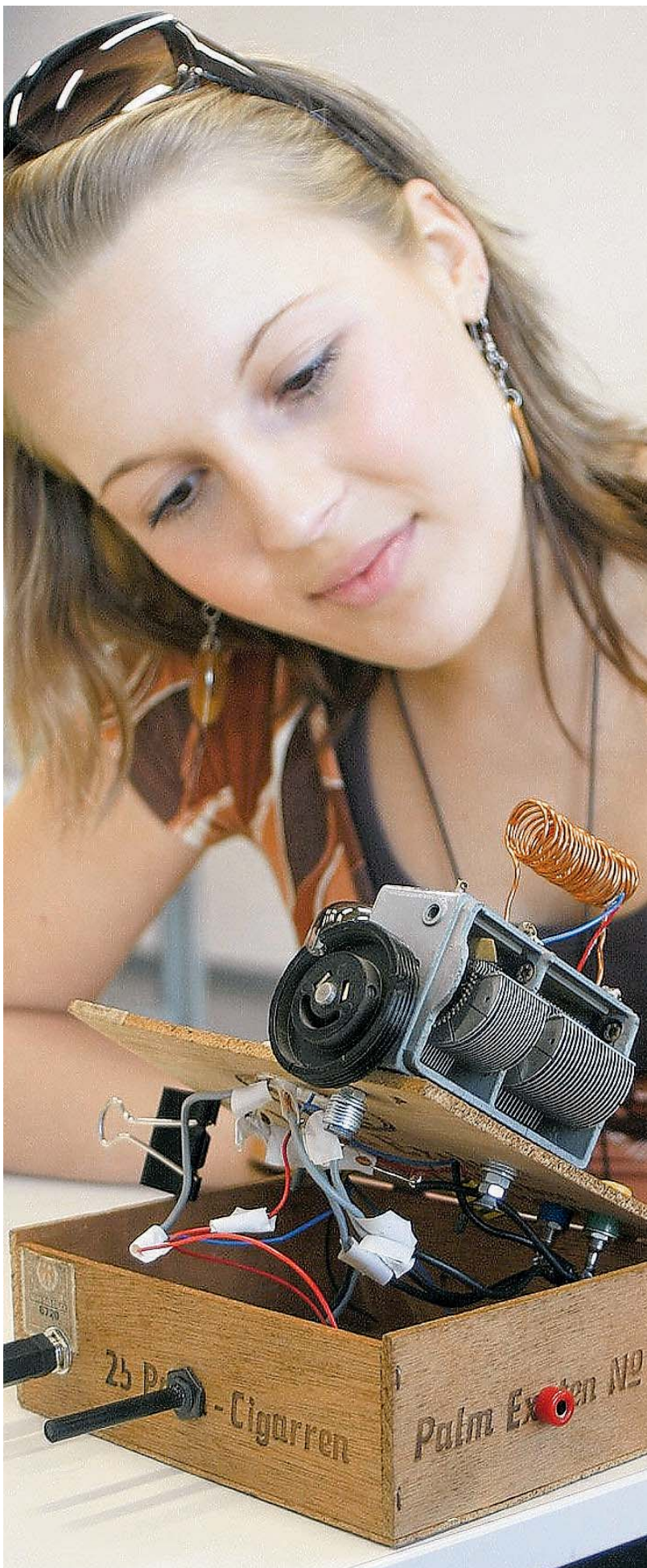


FOTOREPORTAGE: TAG DER OFFENEN TÜR AN DER ZWEIBRÜCKER FACHHOCHSCHULE



Die Art und Weise, wie die Fachhochschule mit Hilfe von Figuren der Star-Wars-Filme um Einschreibungen künftiger Studenten warb, verwunderte nur die uneingeweihten Besucher. Denn dank der Star-Trek-Vorlesungen von Hubert Zitt ist die Schule eigentlich weit über die Grenzen unserer Galaxie hinaus bekannt. Fotos: Thomas Fübler



Anne-Kathrin Pastille schaut sich ein in einer Zigarettenschachtel verbautes Radio an, dessen Technik aus dem Jahr 1940 stammt.

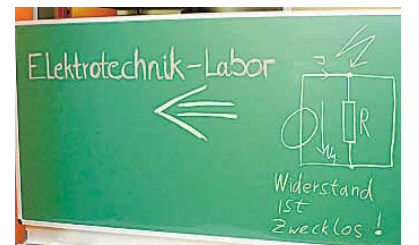


Keine Lücke ist mehr frei auf den Parkplätzen der FH.

Viele Infos rund um die FH und Science-Fiction-Spaß

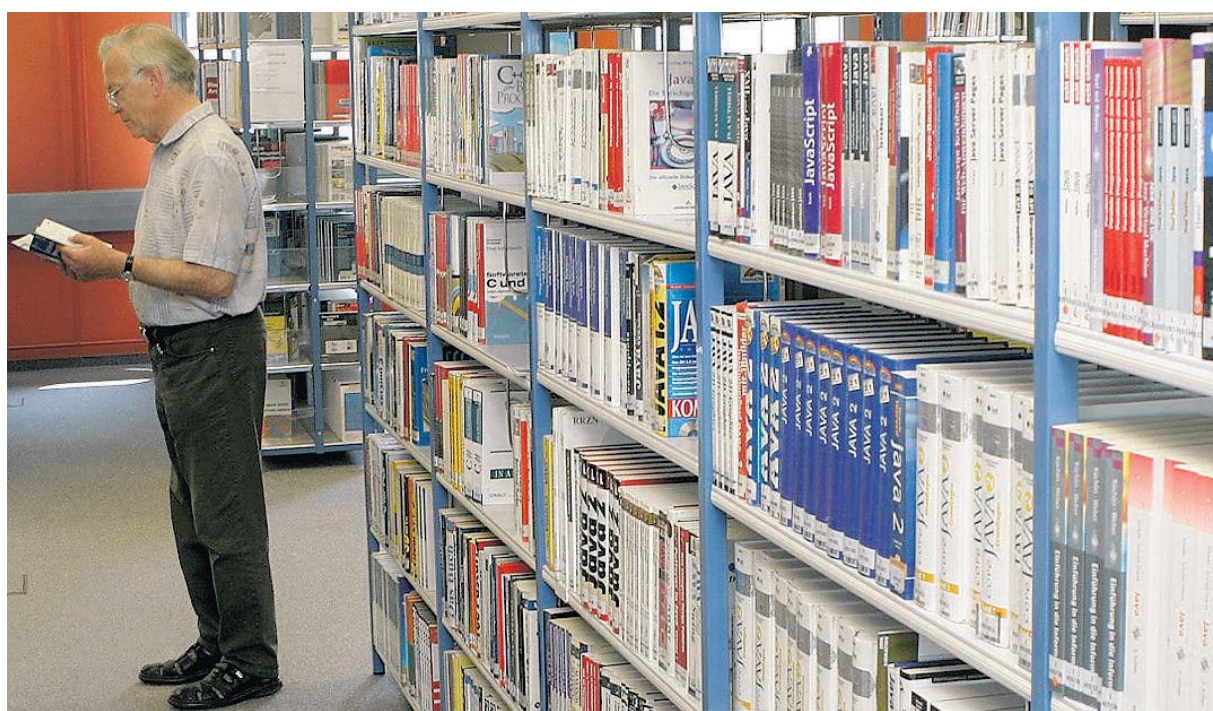
Zweibrücken. Die Werbung für den Tag der offenen Tür an der Fachhochschule Zweibrücken am Samstag hat sich gelohnt: Bis weit über die Grenzen unserer Region hinaus wurde für die Veranstaltung getrommelt und viele interessierte Jugendliche, die einen Studienplatz suchen, kamen. Jasmin Leber etwa zog es aus dem

Westerwald nach Zweibrücken. Die Gäste wunderten sich ein wenig darüber, dass sie auf den Parkplätzen von Figuren aus den Star-Wars-Filmen begrüßt wurden – diese machten Werbung für die Star-Trek-Vorlesung am Nachmittag. Bei allem Spaß gab es natürlich auch jede Menge Infos zu den Studiengängen. tof



Deutliche Einladung zum Besuch des Elektrotechnik-Labors.

Produktion dieser Seite: Thomas Fübler Mathias Schneek



Theo Kelki sieht sich in der Bücherei der Fachhochschule um und schmökert hier in der Informatik-Abteilung, um sich mit den neuesten technologischen Entwicklungen vertraut zu machen.



Thorsten Platz zeigt Angela Schlimpen und Christoph Schmitt (von links) eine vollautomatische Fabrik aus Fischer-Technik-Bauteilen.



Farbenfroh beleuchteter Flur rund um dem Reinraum.



Adam Sossalla und ein mit FH-Technik ausgestattetes Kart.